GESCHÄFTSBERICHT

2021



BBBank - Porträt

Die BBBank ist eine bundesweit tätige, moderne Privatkundenbank. Mit rund 500.000 Mitgliedern und einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro ist sie die größte genossenschaftliche Privatkundenbank in Deutschland. Sie steht in der Historie der deutschen Beamtenbanken. Die BBBank wurde 1921 als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte gegründet. 100 Jahre später ist sie die Bank für alle Privatkunden und den Öffentlichen Dienst in Deutschland. Das Geschäftsmodell der BBBank stellt die Kunden in den Mittelpunkt und ist sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig ausgerichtet.

Mit dem Leistungsversprechen BETTER BANKING verbindet die BBBank die Bedürfnisse verschiedener Generationen mit den Chancen und Anforderungen der modernen Zeit. Sie setzt den Fokus auf bequeme Services und hochwertige Beratung – in den Kompetenzcentern, Filialen, per Video oder Telefon. Die ganzheitliche Finanzbetreuung der BBBank ist geprägt von persönlicher Kundennähe und der digitalen Erlebniswelt.

Kennzahlen im Überblick:







GESCHÄFTSJAHR	2017	2018	2019	2020	2021
in Millionen Euro					
Kundengeschäftsvolumen	21.903	22.956	25.751	28.151	31.459
Bilanzsumme	10.853	11.761	12.933	14.181	15.590
Forderungen an Kunden	6.163	6.729	7.277	7.915	8.574
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.554	10.422	11.553	12.719	13.969
Eigenkapital	647	661	674	686	698
Zinsüberschuss	170	163	153	154	134
Provisionsüberschuss	44	46	48	52	77
Jahresüberschuss	16	15	12	13	13
Anzahl Neumitglieder	28.891	27.548	23.805	16.339	15.041
Mitglieder zum 31.12.	471.493	484.779	494.427	479.200	471.449
Mitarbeiter zum 31.12.	1.617	1.491	1.343	1.382	1.379

Inhalt

4

Vorwort des Vorstands

6

Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden

10

Persönliches BETTER BANKING

12

Digitales
BETTER BANKING

14

Glaubwürdiges BETTER BANKING

16

Nachhaltiges BETTER BANKING

18 Wertschätzendes

BETTER BANKING

20 Wertschöpfendes

BETTER BANKING

22

Auszug aus dem Jahresabschluss 2021

23

Gewinn- und Verlustrechnung

24

Jahresbilanz: Aktivseite

25

Jahresbilanz: Passivseite

26

Bericht des Aufsichtsrates

29

Gremien und Führungskräfte

der BBBank

30 Zentralbanken, Verbund-

und Geschäftspartner

31 Auszeichnungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der BBBank,

wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück. Am 12. November 2021 wurde unsere BBBank 100 Jahre. Das ist ein Grund zu feiern und daher haben wir in jedem Monat attraktive Jubiläumsaktionen für unsere Mitglieder bereitgehalten. Die positive Resonanz hat uns sehr gefreut.

An weitere Feierlichkeiten war 2021 leider nicht zu denken, denn die Corona-Pandemie bestimmte unverändert unser Miteinander. Mit Blick auf 2022 hoffen wir auf Entspannung und viele persönliche Begegnungen, in denen wir die 100-jährige Erfolgsgeschichte der BBBank gebührend feiern können.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Banken sind weiterhin herausfordernd. Die EZB hält noch an der lockeren Geldpolitik fest, das Negativzinsumfeld schlägt sich mehr und mehr in den Ergebnissen nieder und die Inflation erreicht den höchsten Wert seit über 25 Jahren.

Es freut uns umso mehr, dass die BBBank 2021 operativ sehr erfolgreich war und das Geschäftsjahr mit einem guten Ergebnis abschließen kann. Erstmals überschreitet die Bilanzsumme die 15-Milliarden-Euro-Marke. Damit ist die BBBank die größte genossenschaftliche Privatkundenbank in Deutschland. Für unsere knapp 500.000 Mitglieder betreuen wir inzwischen ein Kundengeschäftsvolumen von über 30 Milliarden Euro. Das ist ein Plus von 3,3 Milliarden Euro zum Vorjahr und eine Bestätigung für unser nachhaltiges Geschäftsmodell.

Das BGH-Urteil zum AGB-Recht hat uns 2021 sehr beschäftigt. Dass unser Kontomodell – gerade im Wettbewerbsvergleich – äußerst fair ist, zeigt die breite Akzeptanz und hohe Zustimmungsquote. Wir danken unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Leistungsversprechen BETTER BANKING.

Die BBBank wurde auch in diesem Jahr wieder zur "Bank des Jahres" in der Kategorie der Filialbanken gewählt und ihr wird "höchste Weiterempfehlungsbereitschaft" im Kundenkreis bescheinigt. Diese Wertschätzung und weitere Testergebnisse zur Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit und Innovationsstärke machen uns stolz.

Das Jahr 2021 war für die BBBank auch ein Jahr der Zukunftsentscheidungen: Zum 1. Juli 2021 übernahm Oliver Lüsch den Vorsitz im Vorstand. Professor Dr. Wolfgang Müller, der diese Funktion über 19 Jahre innehatte, bleibt dem Vorstandsteam als Mitglied erhalten. Gabriele Kellermann wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden bestellt.

Darüber hinaus haben wir mit der Strategie "BETTER BANKING 2025" den Weg für die nächsten Jahre eingeschlagen. Als Digitalbank mit hochwertiger persönlicher Beratung blicken wir mit größtem Engagement für die Belange und Bedürfnisse unserer Kunden und viel Enthusiasmus in die Zukunft.



Unser Vorstandsteam: Vorsitzender Oliver Lüsch (Mitte), stellvertretende Vorsitzende Gabriele Kellermann (rechts), Vorstandsmitglied Prof. Dr. Wolfgang Müller (links)

Dass es auch mal zu unverhofften Herausforderungen von außen kommen kann, hat zum Jahresende die geplante Umstellung auf das neue Online-Banking gezeigt. Entgegen aller Vorbereitungen und Tests mussten wir auf unerwartete Systemstörungen reagieren, die wir so von unserem langjährigen IT-Dienstleister nicht gewohnt sind. Wir haben umfangreiche Maßnahmen ins Leben gerufen und werden das bisherige Online-Banking so lange bestehen lassen, bis das neue ebenso stabil und zuverlässig läuft. Auch wenn der Start holprig war, freuen wir uns auf die Weiterentwicklung. Die größte Veränderung im Online-Banking seit über 10 Jahren vereint technischen Fortschritt, Bedienerfreundlichkeit und die höchsten Sicherheitsstandards in sich.

Zu guter Letzt sagen wir Danke für das Jahr 2021 und schließen in diesen Dank alle unsere Mitglieder, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Verbund- und Kooperationspartner und die Interessenvertretungen des Öffentlichen Dienstes ein. Gemeinsam sind wir eine starke Einheit.

Mit besten Grüßen

Ihr Vorstandsteam der BBBank eG, April 2022

OLIVER LÜSCH

GABRIELE KELLERMANN

Oblio Vis 2 Gellernaun 4.

PROF. DR. WOLFGANG MÜLLER



CEO IM INTERVIEW

Oliver Lüsch, Vorstandsvorsitzender der BBBank eG, spricht über die Zukunft der Bank und über Werte, die Erlebnisse schaffen

Oliver Lüsch hat am 1. Juli 2021 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der BBBank eG übernommen, seit 2015 gehört er dem Vorstand an.

Herr Lüsch, seit dem 1. Juli 2021 sind Sie Vorstandsvorsitzender der BBBank – was bedeutet Ihnen die neue Aufgabe?

Ich fühle mich geehrt von dem Vertrauen und der Wertschätzung, die mir mit der Aufgabe als Vorsitzender entgegengebracht werden. Unsere BBBank hat eine lange und erfolgreiche Tradition. Ich freue mich sehr, hieran anzuknüpfen und mit einem hochmotivierten Team die Zukunft der Bank zu gestalten.

Das Jahr 2021 war erfolgreich und ereignisreich für die BBBank. Wenn Sie sich ein persönliches Highlight herauspicken müssten, welches wäre das?

Das Highlight 2021 war für mich unser Jubiläum "100 Jahre BBBank". Besonders beeindruckend ist, wie sich unsere Bank immer den veränderten Rahmenbedingungen gestellt und sich weiterentwickelt hat. Das hat dazu geführt, dass wir auch 2021 wieder Rekorde feiern konnten – auch wenn die wirtschaftliche Gesamtsituation herausfordernd ist. Wir betreuen inzwischen über 30 Milliarden Euro Kundengeschäftsvolumen. Immer mehr Kunden sind von den Mehrwerten unserer Bank überzeugt und vertrauen auf unsere persönliche Beratung.

Das gibt uns auch die Richtung für die Zukunft vor. Mit unserem Strategieprojekt "BETTER BANKING 2025" haben wir die Weichen für die nächsten Jahre und eine moderne genossenschaftliche Privatkundenbank mit dem Fokus auf den Öffentlichen Dienst gestellt.

Wie gut lassen sich 100 Jahre Tradition und die Moderne miteinander verbinden?

Das ist tatsächlich ein Balanceakt. Als BBBank gewinnen wir viele junge Kunden, weil wir ein sehr gutes digitales Angebot haben. Gleichzeitig freuen wir uns über viele Mitglieder, die schon seit Jahrzehnten bei uns sind. In der Praxis kann die Erwartungshaltung an die Bank also sehr unterschiedlich sein. Aber es gibt immer etwas Verbindendes. Nehmen wir zum Beispiel unseren englischen Claim "BETTER BANKING". Für die Traditionsmarke BBBank ein echtes Wagnis. Heute erhalte ich viel Zuspruch aus allen Altersgruppen. "BETTER BANKING" verpackt auf moderne Weise den Anspruch, den die Bank in ihrer 100-jährigen Tradition schon immer hatte: Das Banking für alle unsere Kunden besser machen.

Die BBBank ist in Deutschland die größte genossenschaftliche Privatkundenbank mit dem Fokus auf Beamte und den Öffentlichen Dienst. Wie sehen Sie die künftige Position der BBBank im Öffentlichen Dienst?

Der Öffentliche Dienst in Deutschland ist seit 100 Jahren der Kompass der BBBank und gibt unserem gesellschaftlichen Auftrag einen zusätzlichen Sinn. Gerade in den letzten Jahren ist der Öffentliche Dienst wieder viel stärker in das **>>**

Unsere Unternehmenswerte
persönlich & digital,
glaubwürdig & nachhaltig,
wertschätzend & wertschöpfend
untermauern unser
Leistungsversprechen
BETTER BANKING.

<<

OLIVER LÜSCH

Bewusstsein unserer Gesellschaft gerückt. Sei es das Bildungswesen, die Verwaltung, Krankenhäuser oder die Polizei, alle Berufsgruppen im Öffentlichen Dienst sind hoch angesehen und attraktiv für junge Menschen. Deswegen ist es mehr denn je wichtig, dass wir unsere gemeinsame Erfolgsgeschichte im Öffentlichen Dienst fortsetzen.

Gleichzeitig verändert sich der Öffentliche Dienst auch stark. Er steht für Verlässlichkeit und Stabilität, wird aber jünger und digitaler. Und es gibt zunehmend auch mehr Quereinsteiger. Mir ist es wichtig, dass wir diesen Wandel abbilden und alle Kunden auf unserer Reise mitnehmen. Sicherlich keine einfache Aufgabe, aber als Hausbank für den Öffentlichen Dienst ein sehr zentrales Ziel unserer Strategie.

Welche großen Themen und Ziele sehen Sie darüber hinaus für die kommenden Jahre?

Wir haben das Ziel, die größte und modernste genossenschaftliche Privatkundenbank in Deutschland zu sein. Das bedeutet, dass wir auch weiterhin profitabel wachsen wollen - insbesondere in unserer Kernzielgruppe der Beamten und Beschäftigten im Öffentlichen Dienst. Dabei müssen wir unsere Kunden und deren Bedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt stellen. Ziel ist es, an allen Kundenkontaktpunkten ein noch besseres Kundenerlebnis zu schaffen. Daraus resultiert für mich erstens, dass wir in unsere digitalen Fähigkeiten investieren und unsere Angebote und Produkte noch besser und einfacher machen. Zweitens werden wir die persönliche Beratung stärken. Gerade im Bereich Vermögensaufbau und -strukturierung, aber auch im Bereich der Finanzierung. Drittens bauen wir bis 2025 mit über 100 Einzelmaßnahmen unsere Position als nachhaltige Bank weiter aus. Zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie zählen unter anderem nachhaltige Produkte, die Betriebsökologie oder auch unser soziales Engagement.

Im Kern geht es klar um die Kundenorientierung und dass wir als Bank effizient aufgestellt sind. Dazu gehört das Weiterentwickeln, das Neumachen, aber auch mal das Weglassen. Hierfür braucht es



unternehmerischen Instinkt und auch Mut, auf die Dynamik zu reagieren. Das schafft echte Mehrwerte für unsere Mitglieder.

Die BBBank hat unter Ihrer Führung neue Unternehmenswerte entwickelt. Was bedeuten die drei Wertepaare "persönlich und digital, glaubwürdig und nachhaltig, wertschätzend und wertschöpfend" für Sie?

Unsere Unternehmenswerte untermauern unser Leistungsversprechen BETTER BANKING. Wir wollen für unsere Mitglieder und Kunden das bessere Banking liefern. Jeden Tag aufs Neue. Deshalb hat jedes Wertepaar eine persönliche und eine leistungsbezogene Ebene. Sie bedeuten, dass wir den persönlichen Kontakt als Dreh- und Angelpunkt einer langfristigen und erfolgreichen Kundenbeziehung sehen. Wir richten uns konsequent an den Bedürfnissen unserer Mitglieder aus und liefern fundierte Beratung und Produkte, die langfristig überzeugen. Und gleichzeitig sind wir digital und machen das Banking per Smartphone noch einfacher

möglich. Wir sind glaubwürdig, denn wir können auf 100 Jahre erfolgreiches Bankgeschäft zurückblicken. Dahinter stehen messbare Erfolge und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Geschäftsmodell. Im Zentrum von allem steht immer der Mensch – ob Kunde, Mitarbeiter oder Geschäftspartner. Das alles in Einklang zu bringen, das ist für mich BETTER BANKING.

Wie fällt Ihr Ausblick auf das Jahr 2022 aus?

Ganz klar: Ich freue mich auf 2022. Und auf die hoffentlich wieder vielen persönlichen Begegnungen, neben all den digitalen Kontaktmöglichkeiten, die wir so haben. Für das Jahr, in dem sich unsere Geschäftsaufnahme zum 100. Mal jährt, haben wir uns als BBBank viel vorgenommen. Ich gehe außerdem davon aus, dass die allgemeine Dynamik anhalten wird. Auch das nehmen wir gerne an. Denn ich glaube daran, dass im Wandel – ob geplant oder spontan – eine Menge Chancen für unsere BBBank stecken.

Vielen Dank. Herr Lüsch.

PERSÖNLICHES BETTER BANKING

Ausgezeichnete Kundenbeziehungen

Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden ist ein wesentlicher Baustein und Erfolgsfaktor unseres BETTER BANKING.

Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen des Bankgeschäfts voran. Gleichzeitig sind wir mit maßgeschneiderten Lösungen persönlich für unsere Kunden da – in unseren Filialen und bundesweiten Kompetenzzentren vor Ort, per Videoberatung und am Telefon.

Mit der richtigen Mischung aus persönlichem Kontakt und digitalen Angeboten gehen wir auf die Kundenwünsche ein und bieten bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen. Ziel ist es, ein persönliches BETTER BANKING auch im digitalen Umfeld zu gestalten und erlebbar zu machen. In der digitalen Welt darf der Dialog mit unseren Kunden nicht zu kurz kommen. Denn als Mitglieder unserer Bank sind sie erste Ansprechpartner für Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Unsere Mitglieder sind es, für die wir uns fortlaufend weiterentwickeln, neu erfinden und stetig verbessern.

Unser ganzheitliches Beratungskonzept bietet für alle Bedürfnisse unserer Kunden eine Lösung – von einem weitreichenden Serviceangebot über die Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Risikoabsicherung bis hin zur Baufinanzierung und unserem Private Banking mit Generationenbetreuung.

Erfolgsfaktor Kundenzufriedenheit

Herzstück einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung sind der persönliche Kontakt und die Kundenzufriedenheit. Dies belegen unsere Auszeichnungen und Marktforschungs-Ergebnisse eindrucksvoll. Beispielsweise sind wir vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) und dem Nachrichtensender Über

90%

der Kunden würden sich wieder für uns entscheiden* n-tv wiederholt als "Bank des Jahres" bei überregionalen Filialbanken ausgezeichnet worden. Im Rahmen einer Kundenbefragung erhält unser Girokonto von Focus-Money das Zertifikat "sehr gut" in der Kundenzufriedenheit. Persönliches BETTER BANKING ist nicht nur ein Leistungsversprechen für unsere Kunden, sondern auch eine ständige Motivation für unsere Mitarbeiter.

Wachsende Community

Über

15.000

Neumitglieder im Jahr 2021

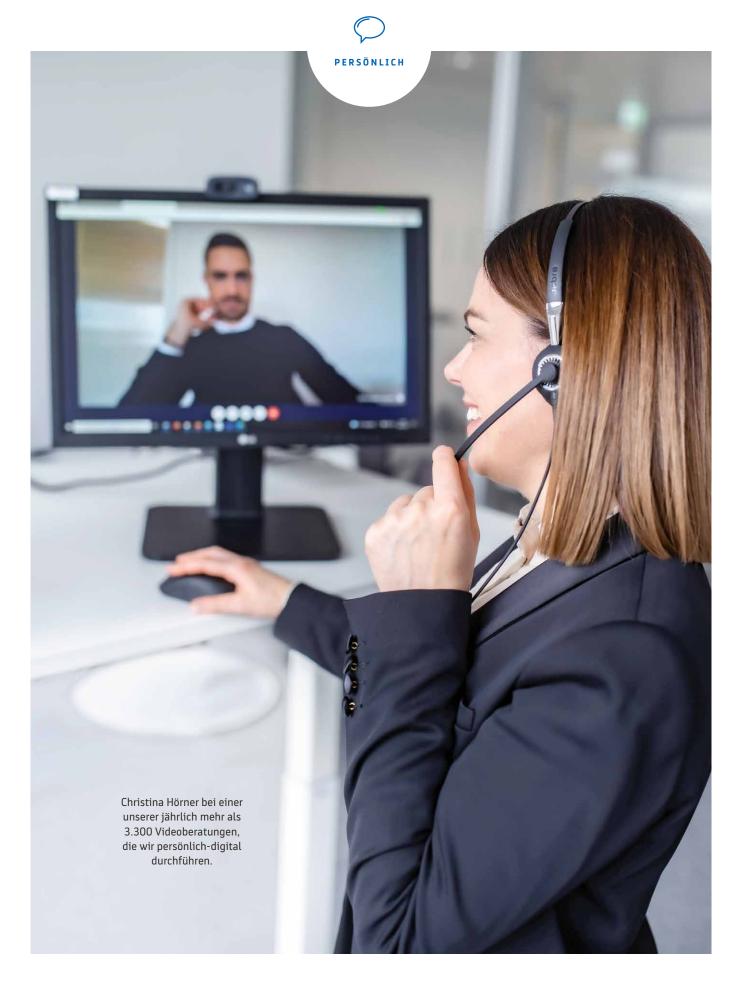
Über

60%

Weiterempfehlungsbereitschaft* Um das bestmögliche Kundenerlebnis zu bieten, haben wir 2021 sowohl in unser bundesweites Filialnetz und die Kompetenzzentren als auch in den Ausbau und die Verbesserung der digitalen Kontaktpunkte investiert. Das setzen wir 2022 fort. Damit kommen wir den Wünschen unserer Kunden nach und stärken unsere Marktposition als Digitalbank mit bundesweitem Filialnetz und hochwertiger persönlicher Beratung.

Seit nunmehr 100 Jahren sind unsere Kunden über alle Generationen hinweg mehr als nur Kunden. Sie sind Mitglieder und damit ein Teil der BBBank-Gemeinschaft. 471.449 Menschen bestätigen uns darin. Über 15.000 neue Mitglieder haben sich 2021 dazu entschieden, Teil der BBBank zu werden. Das ist ein Bruttowachstum von über 3%. Rund 70% unserer Neumitglieder sind jünger als 50 Jahre. Die Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen verzeichnet darunter wie in den Vorjahren den größten Anteil. Das ist ein eindrucksvolles Zeichen für die Aktualität der genossenschaftlichen Idee und die moderne Umsetzung der BBBank.

^{*} Quelle: DISQ-Auswertung Bank des Jahres 2021



DIGITALES BETTER BANKING

Mehr als nur Bits und Bytes

Mit der zukunftsorientierten Weiterentwicklung unserer digitalen Erlebniswelt lösen wir unser digitales BETTER BANKING-Versprechen ein.

Der Bankkunde von heute ist mobil, kommuniziert über unterschiedlichste Kanäle und wünscht sich einfache, schnelle Lösungen, um seine Bankgeschäfte zeit- und ortsunabhängig zu erledigen. Es ist das Ziel unseres digitalen BETTER BANKING, die Anwendungen und Abläufe für Kunden und Mitarbeiter so komfortabel, effizient und zeitsparend wie möglich zu gestalten und dabei genug Raum für den persönlichen Kontakt und die individuellen Wünsche zu lassen.

Mit neuen Lösungen wie der digitalen Vermögensverwaltung oder der digitalen Baufinanzierung baut die BBBank ihr leistungsfähiges Angebot kontinuierlich aus. Beim digitalen BETTER BANKING denken wir aber nicht nur an Bits und Bytes, sondern auch an die Beratung und die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden. Daher haben wir unsere Kontaktkanäle erweitert, und unsere Kunden erreichen uns neben E-Mail, Telefon, Video und Chatfunktionen auch über die sozialen Medien oder Messenger-Dienste wie Whatsapp.

Ende 2021 haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen IT-Dienstleister begonnen, das zukunftsorientiert weiterentwickelte Online-Banking und die neue BBBank-Banking App einzuführen. Die verbesserten Anwendungen sind modern und übersichtlich gestaltet und intuitiv bedienbar.

Für die Leistungen der BBBank bedeutet das konkret: Beliebte Services wie die individualisierbare Kontenübersicht, Online-Produktabschlüsse oder das Rund

370.000 aktive

VR-Netkeys

elektronische Postfach sind weiterhin nutzbar. Mit dem neuen Banking-Portal ist, neben der BBBank-Banking App, nun auch das Online-Banking multibankfähig. Damit haben unsere Kunden mit wenigen Klicks jederzeit alle ihre Konten im Blick. Das spart Zeit und schafft Transparenz. Nach und nach werden das Online-Banking und die BBBank-Banking App durch zusätzliche Funktionen erweitert. Bis dahin können die bisherigen Anwendungen parallel genutzt werden. Direktes Kundenfeedback fließt in die Weiterentwicklung ein.

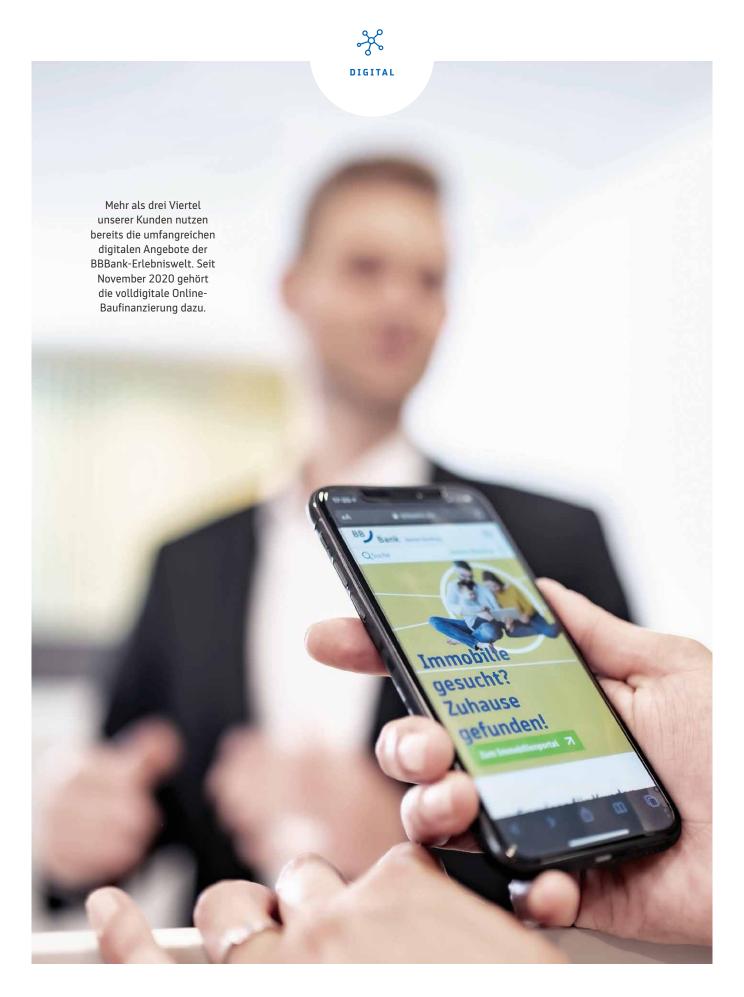
Die Neuerungen werden das Banking für unsere Kunden in Zukunft noch komfortabler, besser und einfacher machen. Kurze Video-Tutorials unterstützen bei der Navigation.

Über

68 Mio.

Anmeldungen in den elektronischen Medien Höchste Priorität bei allen digitalen Angeboten und Prozessen hat das Kundenerlebnis, die maximale Datensicherheit ist selbstverständlich. Mit einem modernen, mehrstufigen Sicherheitsverfahren sorgen wir für bestmögliche Security-Standards. Dass wir mit diesem ausgereiften Gesamtkonzept ein attraktives digitales BETTER BANKING bieten, zeigt sich in unseren Auszeichnungen, z.B. als "Digital Champion", und in der hohen Kundenakzeptanz.

Mehr als 75 % unserer Kunden nutzen bereits die digitalen Angebote der BBBank. Mit dem Online-Geschäftsabschluss, exzellenter Betreuung und neuen smarten Services bietet die BBBank einfaches, effizientes BETTER BANKING mit intelligenten Mehrwerten



GLAUBWÜRDIGES BETTER BANKING

Seit 100 Jahren ein vertrauensvoller Partner

Kontinuierlichen wirtschaftlichen Erfolg erreichen wir durch glaubwürdiges BETTER BANKING.

Glaubwürdigkeit heißt für uns vertrauensvolle Zusammenarbeit, verlässliche Beratung, empfehlenswerte Produkte und langfristige Kundenbeziehungen. Seit 100 Jahren stehen wir dafür ein und liefern den Beweis, dass sich glaubwürdiges BETTER BANKING nicht nur in Erfolgszahlen, sondern auch in Kundenzufriedenheit, Mitarbeiter-Wertschätzung und langfristiger Partnerschaft ausdrückt. Somit ist glaubwürdiges BETTER BANKING ein stabiles Fundament unserer Arbeit als Privatkundenbank mit Fokus auf den Öffentlichen Dienst – und das seit 1921!

Als größte genossenschaftliche Privatkundenbank mit Fokus auf dem Öffentlichen Dienst bieten wir glaubwürdige Mehrwerte und Vorteilsprodukte. Neben exklusiven Bank- und Versicherungsleistungen profitieren unsere Kunden auch von Top-Konditionen, die nicht nur den Personenkreis, der im öffentlichen Sektor tätig ist, überzeugen.

Bundesweit persönlich-digital erreichbar

Unsere speziell geschulten Mitarbeiter, die die Belange des Öffentlichen Dienstes genau kennen, liefern eine erstklassige Beratung orientiert an den speziellen Kundenbedürfnissen und beruflichen Rahmenbedingungen – und das bundesweit persönlich-digital. Da die Landeshauptstädte häufig Dreh- und Angelpunkt des Öffentlichen Dienstes 43 % unserer Kunden stammen aus dem Öffentlichen Dienst

Veranstaltungen über unsere ÖD-Akademie sind, verfügen wir an diesen Orten über entsprechende Geschäftsstellen, in denen wir als lokale Ansprechpartner für alle Finanzfragen vor Ort Rede und Antwort stehen.

In enger Kooperation mit den Beamtenverbänden und Gewerkschaften auf Bundes- und Landesebene sind wir immer nah am Geschehen und kennen die Entwicklungen und Veränderungen im Öffentlichen Dienst. Seit 2007 sind wir exklusiver Bank-Partner des dbb beamtenbund und tarifunion mit seinen 40 angeschlossenen Fachgewerkschaften und auch exklusiver Partner der beiden Gewerkschaften GdP und GEW. Zudem setzt die Direktorenkonferenz als Zusammenschluss der Hochschulen des Öffentlichen Dienstes auf die Kompetenz der BBBank. Wir sind der einzige Wirtschaftspartner und fördern dort studentische Projekte mit dem Ziel der Nachwuchsförderung im Öffentlichen Dienst.

Dauerhaftes Vertrauensverhältnis

Glaubwürdiges BETTER BANKING bedeutet für uns fundierte Beratung, Verständnis für die Wünsche der Kunden sowie Produkte und Lösungen, die langfristig überzeugen. Nur so entwickelt sich und besteht ein dauerhaftes Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden, das wir mit einer nunmehr 100-jährigen Erfolgsgeschichte Jahr für Jahr aufs Neue anstreben.



NACHHALTIGES BETTER BANKING

Nachdenken heißt bei uns Vordenken

Verantwortungsvolles Denken und Handeln in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht heißt bei uns nachhaltiges BETTER BANKING.

Die Nachhaltigkeit hat in der gesellschaftlichen Wahrnehmung und Bedeutung in den letzten Jahren erheblich an Aufmerksamkeit gewonnen. Bei uns in der BBBank verstehen wir darunter nicht nur einen respektvollen Umgang mit der Umwelt und der Gesellschaft, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Vermögenswerten unsere Kunden. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit in Einklang mit dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank zu bringen.

Vorausschauendes und ressourcenschonendes Handeln ist eine der Maximen unserer täglichen Arbeit. Als Genossenschaftsbank liegt uns Nachhaltigkeit in den Genen und die ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und Kunden ist für uns selbstverständlich.

Seit 2019 zertifiziert

Im Jahr 2019 wurde die BBBank durch das Institut für Nachhaltiges Banking (INAB) zertifiziert. Das INAB-Siegel setzt Standards für die Geschäftspolitik von Unternehmen, die eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen.

Neben den ökologischen und sozialen Aspekten stehen zudem die ökonomischen Gesichtspunkte bei der Betrachtung unseres nachhaltigen BETTER BANKING im Fokus. Gerade in der Vermögensanlage spielen neben den klassischen Kriterien, wie Rendite und Risiko, auch soziale 75 %

der Neukunden
entscheiden sich
für die nachhaltige
Vermögensverwaltung

und ethische Aspekte und der ökologische Faktor einer Geldanlage zunehmend eine Rolle. Die BBBank bietet ihren Kunden ausgewählte Fondslösungen, verantwortungsvolle Investments und eine eigene nachhaltige Vermögensverwaltung. Drei Viertel unserer Neukunden entscheiden sich bei der Vermögensverwaltung für die nachhaltige Variante und bestätigen damit, dass die Ausrichtung des nachhaltigen BETTER BANKING auch bei der Geldanlage richtig ist.

Eigene Stiftung

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit zeigt sich auch in unserem sozialen Engagement zugunsten des Gemeinwohls. Über die BBBank Stiftung und mit Mitteln aus dem "Gewinnsparen" unterstützen wir bundesweit zahlreiche Projekte. Bei der BBBank Stiftung als rechtlich selbständiger, gemeinnütziger Mitgliederstiftung besteht die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Wegen für die gute Sache einzusetzen. Durch eine sogenannte Zustiftung kann jeder selbst zum Stifter werden und so sein eigenes Herzensprojekt umsetzen. Jedes Jahr setzen die BBBank und die BBBank Stiftung gemeinsame Spendenaktionen um, 2021 kam ein Großteil der Erlöse den Flutopfern im Ahrtal zugute.

Zu Beginn des Jahres 2022 sind unsere Gedanken bei den Menschen in der Ukraine. Die BBBank und BBBank Stiftung haben eine gemeinsame Spendenaktion aufgesetzt.

Mit rund

2 Mio. EUR

förderte die BBBank Stiftung verschiedene Projekte



WERTSCHÄTZENDES BETTER BANKING

Das Wertvollste sind die Menschen

Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Menschen als wertvollster Teil unseres täglichen BETTER BANKING.

Die werteorientierte Unternehmenskultur der BBBank verspricht nicht nur einen persönlichen und offenen Dialog, digitale Effizienz, Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit, sondern auch die Wertschätzung gegenüber Mitarbeitern und Kunden als zentrales Leistungsversprechen des BETTER BANKING.

Weiterentwicklung im Fokus

Eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Grundpfeiler für die Zukunftsfähigkeit unserer Bank. Unser Personalentwicklungsprogramm verfügt über vielfältige Angebote für die Fach-, Führungs- und Mitarbeiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Fähigkeiten und Qualifizierungswünsche jedes einzelnen Kollegen, der unser BETTER BANKING-Versprechen tagtäglich lebt und erlebbar macht. Weiterentwicklung ist wichtig, daher ist es selbstverständlich, dass wir in die Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiter investieren. Wir nehmen externe Schulungsangebote in Anspruch, haben aber auch ein starkes internes Referenten-Netzwerk. So ist 2021 der BBBank-Digitale Führerschein entstanden – ein bankweites Qualifizierungsprogramm von Kollege für Kollege als Antwort auf den digitalen Wandel.

Wertschätzendes BETTER BANKING zeigt sich in der Arbeitspraxis auch durch die individuelle Unterstützung der einzelnen Mitarbeiter untereinander. Wir fördern ganz gezielt die bereichsübergreifende Mehr als

6.000 Schulungstage absolvierten die

Mitarheiter

Über

interne
BBBank-Referenten
waren aktiv
im Einsatz

Mehr als

1,1 Mio. EUR investierte die

Bank in die
Weiterbildung der
Mitarbeiter

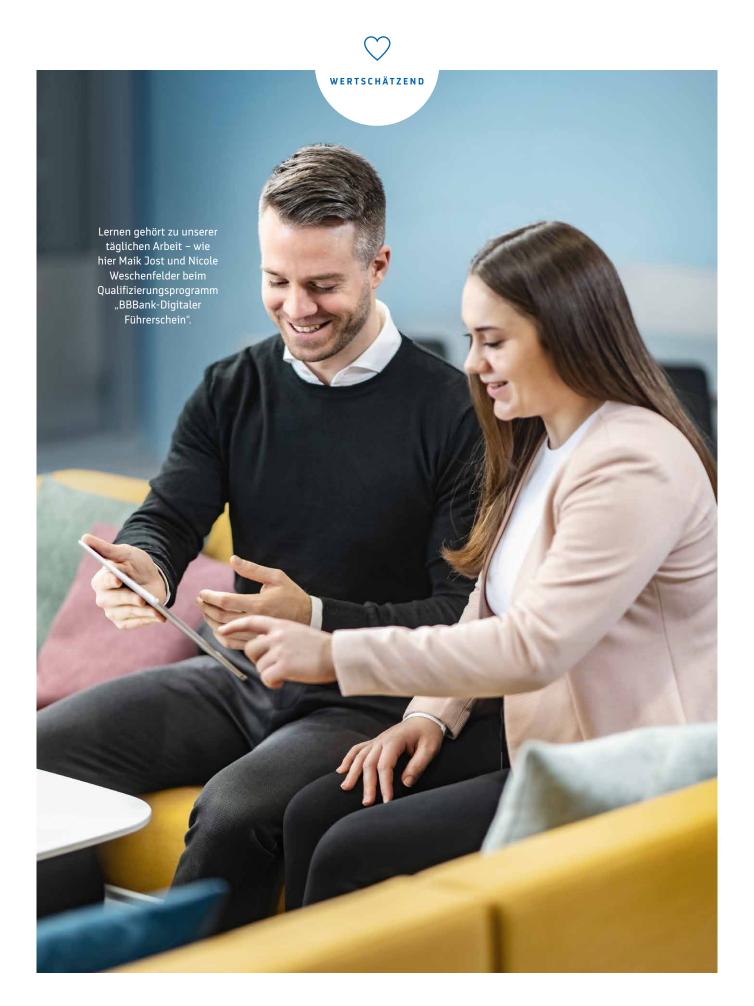
Zusammenarbeit, da wir davon überzeugt sind, auf diese Weise die besten Ergebnisse und Lösungen für unsere Kunden zu erzielen.

Mit zunehmender Digitalisierung und beschleunigt durch die Corona-Pandemie verändert sich die Arbeitswelt. Daher sind mobile Arbeitsplätze, agile Arbeitsmethoden sowie Flexibilität bei Arbeitsort und -zeit mehr denn je gefragt. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter Familie und Beruf in Einklang bringen können. Flexible Arbeitszeiten tragen genauso dazu bei wie Angebote zur Kinderbetreuung und zur Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen sowie das ganzheitliche Gesundheitsmanagement. Für unsere nachhaltige und familienbewusste Personalpolitik tragen wir das Zertifikat "audit berufundfamilie" der Hertie Stiftung.

Für die Zukunft bereit

Auszeichnungen zum "Besten Arbeitgeber"* in Verbindung mit der testierten "sehr guten Verbraucherorientierung"* bestätigen, dass unsere insgesamt 1.379 Mitarbeiter das Rückgrat unseres erfolgreichen BETTER BANKING sind. Damit das auch in Zukunft so bleibt, beschäftigt die BBBank insgesamt 74 Auszubildende, DH-Studierende und besondere Talente in ihren Nachwuchsprogrammen.

^{*} Quellen: Auszeichnung Verbraucherorientierung: Initiator Finanzmagazin Focus-Money, Auszeichnung Bester Arbeitgeber: Initiator Nachrichtenmagazin stern



WERTSCHÖPFENDES BETTER BANKING

Messbare Erfolge auch in schwierigen Zeiten

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Corona-Pandemie und hat das wertschöpfende BETTER BANKING unserer Bank vor besondere Herausforderungen gestellt.

Die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für den angestrebten Wachstumskurs der BBBank haben sich 2021 etwas verbessert. Die deutsche Wirtschaft erholt sich langsam von dem durch die Corona-Pandemie ausgelösten Konjunktureinbruch im Jahr 2020. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist wieder gestiegen, der preisbereinigte Privatkonsum stagniert allerdings noch. Attraktive Finanzierungsbedingungen mit weiterhin niedrigen Zinsen begünstigen die Nachfrage nach Eigenheimen und Baufinanzierungen. Auch bei der BBBank konnten 2021 wieder viele Immobilienwünsche erfüllt werden. Das Neugeschäftsvolumen in der Baufinanzierung überstieg die Marke von 1,5 Milliarden Euro. Gleichzeitig wird unser Kreditergebnis nicht von coronabedingten Ausfällen belastet.

Infolge von knappen Rohstoffen, Lieferengpässen und gestiegenen Energiepreisen erlebt Deutschland derzeit eine außergewöhnlich hohe Inflation. Eine Inflationsrate in Deutschland von 3,1% für das Jahr 2021, die im Dezember auf 5,3% gestiegen ist, gab es seit mehr als 25 Jahren nicht. Darüber hinaus hat die EZB ihren geldpolitischen Kurs fortgesetzt und neben den massiven Anleihenkäufen den Leitzins unverändert bei 0% gelassen. Dies führt weiterhin zu einem negativen Einlagenzins und damit auch zu einer nach wie vor herausfordernden Ertragslage bei allen Banken.

Stabiles Jahresergebnis

Über

30 Mrd. EUR

Kundengeschäftsvolumen

Über

15 Mrd. EUR

Bilanzsumme

Über

1,5 Mrd. EUR

Neugeschäft in der Baufinanzierung Umso erfreulicher ist es, dass die BBBank auch 2021 von einem stabilen und guten Jahresergebnis und einem BETTER BANKING mit erfolgreicher Wertschöpfung berichten kann. Aufgrund unseres nachhaltigen Geschäftsmodells ist das Kundengeschäftsvolumen um 3,3 Milliarden EUR auf 31,5 Milliarden EUR gestiegen, die Bilanzsumme auf 15,6 Milliarden EUR. Der Rohertrag setzt sich zunehmend mehr aus dem Provisionsergebnis zusammen und gleicht das markbedingt rückläufige Zinsergebnis aus. Mit dem Provisionsergebnis insbesondere im Bereich Wertpapier- und Fondsvermittlungsgeschäft konnten alle Vorjahresergebnisse übertroffen werden.

Kapitalquoten erneut übertroffen

Die Steigerungen in den Bankaufwendungen sind im Wesentlichen getrieben durch steigende Regulatorikkosten, inflationsbedingte Preissteigerungen und Investitionen in die IT. Die sonstigen Ergebnisbestandteile und das Bewertungsergebnis fallen positiv aus, sodass der Jahresüberschuss eine höhere Rücklagendotierung und Kapitalstärkung zulässt als geplant.

Wir übertreffen weiterhin die geforderten Kapitalquoten, blicken aber gleichzeitig für die Folgejahre auf zunehmende Anforderungen an die Kapitalunterlegung. Das stellt die Bedeutung unseres wertschöpfenden BETTER BANKING heraus.



Auszug aus dem Jahresabschluss 2021

- 23 Gewinn- und Verlustrechnung
- 24 Jahresbilanz: Aktivseite
- 25 Jahresbilanz: Passivseite

Der vollständige Jahresabschluss 2021 der BBBank eG mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. liegt in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Er wird außerdem im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gesonderter nichtfinanzieller Bericht

Die BBBank eG hat für das Geschäftsjahr 2021 einen gesonderten nichtfinanziellen Bericht außerhalb des Lageberichts auf der Grundlage der EU-Richtlinie 2014/95/EU (CSR-Richtlinie) erstellt. Dieser wird zusammen mit dem Jahresabschluss im Bundesanzeiger bekannt gemacht und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts orientieren wir uns an den Nachhaltigkeitskriterien gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		141.522.508,35			148.537
b) festverzinslichen Wertpapieren und					
Schuldbuchforderungen		14.700.626,76	156.223.135,11		31.173
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	5.174.357,79				(619)
2. Zinsaufwendungen			58.071.733,27	98.151.401,84	54.959
darunter: erhaltene negative Zinsen	5.022.870,17				(8.949)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			18.843.743,44		24.477
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossen-					
schaften			16.468.171,53		1.836
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			37.927,61	35.349.842,58	3.201
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			86.757.873,54		64.305
6. Provisionsaufwendungen			9.995.707,28	76.762.166,26	11.840
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0.00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				18.741.912,39	5.932
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				0,00	
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		74.567.897.26			68.219
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für		74.507.697,20			00.219
Altersversorgung und für Unterstützung		25.726.237,32	100.294.134,58		22.476
darunter: für Altersversorgung	13.501.972.96	25.720.257,52	100.234.134,30		(10.580)
b) andere Verwaltungsaufwendungen	13.301.372,30		70.660.264.75	170.054.400.22	70.407
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle			79.660.364,75	179.954.499,33	70.407
Anlagewerte und Sachanlagen				6.672.933,93	6.610
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				6.950.808,34	6.950
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen				0.930.000,34	0.930
und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft			0,00		808
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten			.,		
Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen					
im Kreditgeschäft			47.647.331,22	47.647.331,22	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,					
Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage-					
vermögen behandelte Wertpapiere			0,00		3.483
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen					
an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			17 177 576 20	17 177 576 20	0
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			17.177.576,39	17.177.576,39	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00 100.251.989,08	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			0.00	100.251.969,06	33.709
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			42 402 276 00	0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			13.482.376,00		9.629
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			231.129,60	13.713.505,60	175
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für					
allgemeine Bankrisiken				74.000.000,00	11.000
25. Jahresüberschuss				12.538.483,48	12.905
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				2.564,33	48
				12.541.047,81	12.953
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				12.541.047,81	12.953
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.300.000,00		1.350
b) in andere Ergebnisrücklagen			6.000.000,00	7.300.000,00	6.000
29. Bilanzgewinn				5.241.047,81	5.603

Jahresbilanz: Aktivseite zum 31.12.2021

		Geschäftsjahr	Vorjahr		
Aktivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			65.756.176,26		73.055
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			4.353,67		8
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	4.353,67				(8)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	65.760.529,93	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinan-					
zierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					
sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) Hypothekendarlehen			0,00		0
b) Kommunalkredite			25.004.839,04		10.000
c) andere Forderungen			2.092.532.955,72	2.117.537.794,76	1.334.308
darunter: täglich fällig	2.001.006.088,93				(1.202.752)
4. Forderungen an Kunden					
a) Hypothekendarlehen			4.482.477.761,27		4.685.206
b) Kommunalkredite			90.764.965,68		48.361
c) andere Forderungen			4.001.127.663,28	8.574.370.390,23	3.181.521
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche					
Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere		0.00			
aa) von öffentlichen Emittenten	0.00	0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0.00	0.00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0.00	0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		789.835.676,07			870.031
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	789.835.676,07				(870.031)
bb) von anderen Emittenten		2.308.495.319,41	3.098.330.995,48		2.293.660
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.063.539.841,02				(2.060.188)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	3.098.330.995,48	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1.123.854.186,40	983.504
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			250.040.000.04		254.464
a) Beteiligungen			350.012.908,24		351.164
darunter:					(222)
an Kreditinstituten	883.403,95				(883)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		242.050.00	250 225 250 24	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			213.050,00	350.225.958,24	213
darunter	0.00				(0)
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			54460,000,00	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				54.160.000,00	37.035
darunter:	0.00				(0)
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			0.00	(0)
9. Treuhandvermögen	0.00			0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand ein- schließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0.00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				0,00	
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähn-					
liche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche					
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie					
Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.026.492,70		2.208
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	2.026.492,70	0
12. Sachanlagen				40.895.560,47	56.182
13. Sonstige Vermögensgegenstände				162.592.306,94	253.740
14. Rechnungsabgrenzungsposten					
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			0,00		0
b) andere			298.630,00	298.630,00	598
Summe der Aktiva				15.590.052.845,15	14.180.794

Jahresbilanz: Passivseite zum 31.12.2021

	Geschäftsjahr V					
Passivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			0,00		0	
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00		0	
c) andere Verbindlichkeiten			335.152.329,12	335.152.329,12	304.885	
darunter: täglich fällig	246.752,18				(101)	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					, ,	
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			0,00		0	
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00		0	
c) Spareinlagen			-,,,,			
ca) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		2.687.838.271,90			2.605.511	
cb) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.857.200,45	2.691.695.472,35		3.822	
d) andere Verbindlichkeiten			11.277.322.107,40	13.969.017.579.75	10.109.537	
darunter: täglich fällig	11.267.327.255,97				(10.097.506)	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					<u></u>	
a) begebene Schuldverschreibungen						
aa) Hypothekenpfandbriefe		0,00			0	
ab) öffentliche Pfandbriefe		0,00			0	
ac) sonstige Schuldverschreibungen		0,00	0.00		0	
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten		2,30	0,00	0,00	0	
darunter:				3,33		
Geldmarktpapiere	0,00				(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	
3a. Handelsbestand	0,00			0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0	
darunter: Treuhandkredite	0,00			0,00	(0)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00			33.692.090,49	18.351	
Sonstige verbindichkeiten Rechnungsabgrenzungsposten				33.092.090,49	10.331	
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			0.556.51		1.4	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			9.556,51	72.076.51	14	
b) andere			64.320,00	73.876,51	93	
6a. Passive latente Steuern				0,00	0	
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			100 070 250 00		150.050	
Verpflichtungen			168.979.356,00		159.850	
b) Steuerrückstellungen			5.592.000,00	210 500 541 47	2.533	
c) andere Rückstellungen			35.997.185,47	210.568.541,47	20.322	
[gestrichen] Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0	
				0,00	0	
10. Genussrechtskapital				0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				344.000.000,00	270.000	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	200.000,00				(200)	
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			7.507.380,00		7.773	
b) Kapitalrücklage			0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		113.200.000,00			111.900	
cb) andere Ergebnisrücklagen		571.600.000,00	684.800.000,00		560.600	
d) Bilanzgewinn			5.241.047,81	697.548.427,81	5.603	
Summe der Passiva				15.590.052.845,15	14.180.794	
	_					
Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewähr-						
leistungsverträgen		6.611.700,26			6.945	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	6.611.700,26		0	
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten						
Pensionsgeschäften		0,00			0	
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		627.146.332,07	627.146.332,07		654.053	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen						
Termingeschäften	0,00				(0)	

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der BBBank eG hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Kredit- und Risikoausschuss sowie einen Nominierungs-, Personal-, Prüfungs- und Verwaltungsausschuss gebildet.

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Neben der Erörterung des laufenden Geschäfts standen die Geschäftspolitik einschließlich der strategischen und organisatorischen Ausrichtung sowie die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder (Mitglieder-Mehrwert-Politik) und den genossenschaftlichen Verbund betreffende Fragen im Mittelpunkt.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere mit der strategischen Ausrichtung der Bank im Hinblick auf die aktuellen regulatorischen Herausforderungen und Stresstests befasst. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Risikosituation der Bank sowie der Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Adressausfall-, Liquiditäts-, Markt- und operationellen Risiken sowie weiteren banktypischen Risiken auseinandergesetzt. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses sowie des Lageberichts wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und in Ordnung befunden. Er stimmt sowohl dem Jahresabschluss als auch dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021 zu.



Der Vertreterversammlung empfiehlt der Aufsichtsrat, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2021 wurde Herr Oliver Lüsch zum neuen Vorstandsvorsitzenden der BBBank bestellt. Frau Gabriele Kellermann wurde zeitgleich zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Der damalige Vorstandsvorsitzende Herr Prof. Dr. Wolfgang Müller gehört dem Gremium als ordentliches Vorstandsmitglied an. Am 7. Februar 2022 ist Herr Oliver Scheil, seit 1. November 2020 Generalbevollmächtigter, in gegenseitigem Einvernehmen aus der BBBank ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahre 2021 mit hohem persönlichem Einsatz geleistete Arbeit.

Karlsruhe, im April 2022

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Matthias Eder

Aufsichtsrat der BBBank



Matthias Eder (Vorsitzender) Finanzpräsident



Dr. Matthias-Gabriel Kremer (stellvertretender Vorsitzender)
Rechtsanwalt



Marie-Luise Bax
Betriebswirtin im Ruhestand



Susanne Falk
Stv. Vorsitzende des Betriebsrats
Karlsruhe*



Dr. Rhona FetzerRichterin am Bundesgerichtshof



Reinhard Föry Mitarbeiter der BBBank eG*



Heike Grassl Regierungsdirektorin



Prof. Dr. Ingela Jöns apl. Professorin



Elke Klink Bausachverständige



Martin Löffler Vorsitzender des Betriebsrats der BBBank eG*



Dietrich NagelFilialdirektor der BBBank eG*



Walter Rubsamen
Stadtrechtsdirektor in Pension



Prof. Reinhard SchottmüllerDipl.-Wirtschaftsingenieur in Pension



Dr. Roland Vogel Verwaltungsdirektor



Edith Zack
Mitarbeiterin der BBBank eG*

^{*} Von Arbeitnehmern der BBBank eG gewählt.

Gremien und Führungskräfte der BBBank

Ehrenvorsitzender der Bank

Prof. Dr. Egon Kremer (Bankdirektor im Ruhestand)

Vorstand

Oliver Lüsch (Vorsitzender)

Gabriele Kellermann

(stellvertretende Vorsitzende)

Prof. Dr. Wolfgang Müller

Generalbevollmächtigter

Oliver Scheil

Erweiterter Führungskreis

Sven Albert (Vertriebsmanagement) Caroline Beers (Vorstandsstab) Sascha Bringe (BBDirekt)

Christine Dinkel (Immobilienmanagement und Logistik)

Rudolf Dürr (KreditCenter Markt)
Patrick Ganzbuhl (Treasury-Bereich)
Karlheinz Goder (Finanz-Bereich)

Michaela Grossmann (Marketing-Bereich)

André Gschwind (Compliance-Bereich und Zentrale Stelle)

Jonas Hüppe (Strategie und Nachhaltigkeit)

Michael König (Private Banking)
Sibylle König (Personal-Bereich)
Nicole Laub (Marktfolge Aktiv)
Michael Lutz (Öffentlicher Sektor)
Dieter Maßholder (Controlling-Bereich)
Patrick Matzner (Organisation und IT)
Dominik Mürb (Regionaldirektion Bayern)

Astrid Munk (Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen

und Hessen/Rheinland-Pfalz)

Frank Nowottny (Regionaldirektion Heidelberg und Mannheim)

Petra Tauth (Regionaldirektion Baden-Baden/Freiburg)

Tobias Triebswetter (Direktor Filialvertrieb und

Regionaldirektion Berlin und Karlsruhe)

Volker Waßmer (Innenrevision)

Ralf Werner (Regionaldirektion Schleswig-Holstein) Claudia Zimbelmann (Regionaldirektion Stuttgart)

Zentralbanken, Verbund- und Geschäftspartner

Wir danken unseren Verbund- und Geschäftspartnern:

Zentralbank

DZ BANK AG – Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Verbund- und Geschäftspartner

Atruvia AG

BNP Paribas Cardif (Versicherungen) dbb beamtenbund und tarifunion dbb vorsorgewerk GmbH

Debeka Bausparkasse AG

Debeka Krankenversicherungsverein a. G. Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

DZ Hup AG

Deutscher Beamtenwirtschaftsring e. V. Deutscher Genossenschafts-Verlag e. G.

DGB - Deutscher Gewerkschaftsbund

DTW GmbH

DZ Privatbank S.A.

ERGO Beratung und Vertrieb AG

Europace

Genopace GmbH

Gewinnsparverein e.V.

HDI Vertriebs AG

Interhyp AG

Münchener Hypothekenbank e. G.

PlanetHome Group GmbH

Prohyp GmbH

Union Asset Management Holding AG

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Württembergische Lebensversicherung AG

Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bankenaufsicht & Versicherungsaufsicht

Filialen

Das BBBank-Filialverzeichnis mit den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie immer aktuell auf www.bbbank.de.

Die BBBank ist ausgezeichnet

Als bundesweite Genossenschaftsbank stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Entsprechend erhielt die BBBank auch 2021 wieder mehrfach Auszeichnungen – für die exzellente persönliche Kundenberatung, die Innovationskraft in digitalen Lösungen, den wertschätzenden Umgang, das glaubwürdige Produktangebot und die nachhaltige Geschäftspolitik, die Werte schafft.



















Herausgeber

BBBank eG Hauptsitz: 76133 Karlsruhe Herrenstraße 2–10

Telefon: 0721 141-0 www.bbbank.de E-Mail: info@bbbank.de

Redaktion

Caroline Beers, Bereichsleiterin Vorstandsstab Michaela Grossmann, Bereichsleiterin Marketing Sandra Krismeyer, Vorstandsstab Unternehmenskommunikation

Gestaltung

MPM Corporate Communication
Solutions, Mainz
www.mpm.de

Fotografie

ARTIS – Uli Deck

Gedruckt auf nachhaltig produziertem Papier.

